

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024
vom Mittwoch, 20. März 2024, 19.00 Uhr,
im Göttersaal des Museums Prestegg, Rabengasse 3, 9450 Altstätten**

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Präsenz
 3. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
 4. Gedanken an verstorbene Mitglieder
 5. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
 6. Jahresbericht der Präsidentin
 7. Jahresbericht der Kuratorin
 8. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
 9. Mitgliederbeiträge – Antrag auf Erhöhung
 10. Budget 2024
 11. Ausblick 2024
 12. Ersatzwahl in den Vorstand
Der Vorstand schlägt als neues Vorstandsmitglied vor:
Mirjam Zünd, Innenarchitektin, Altstätten
 13. Mitteilungen
 14. Allgemeine Umfrage
-

Vor dem geschäftlichen Teil hält Vizepräsident Stefan Hildebrand einen sehr interessanten Vortrag zum Thema «Reisen und Verkehr im Rheintal von früher bis heute».

1. Begrüssung

Präsidentin Sonja Arnold begrüsst die Mitglieder des Museumsvereins Prestegg (nachfolgend: MVP) zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2024.

2. Präsenz

Gemäss Präsenzliste sind 34 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 18. Für die Versammlung entschuldigt haben sich 13 Mitglieder.

3. Wahl der Stimmenzähler/-innen

Als Stimmenzählerinnen schlägt die Präsidentin Manuela Steiger und Jeannette Haigh vor. Die Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

4. Gedenken an verstorbene Mitglieder

Im vergangenen Vereinsjahr sind wiederum einige Mitglieder des MVP verstorben, unter anderem das ehemalige Vorstandsmitglied Werner Ritter. Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der Verstorbenen.

5. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Der Vorstand prüfte und genehmigte das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. März 2023 in der Sitzung vom 19. April 2023. Das Protokoll liegt zur Einsicht auf und kann auf Verlangen eingesehen werden. Es steht auch zum Download auf der Homepage bereit.

6. Jahresbericht der Präsidentin (Beilage)

In ihrem Jahresbericht blickt die Präsidentin auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Mehr als 2200 Besucherinnen und Besucher durften im Jahr 2023 in der Prestegg begrüsst werden. Sonja Arnold dankt allen ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeitenden des Museumsvereins Prestegg für das grosse Engagement.

Die Diskussion über den Jahresbericht wird nicht gewünscht. Der Jahresbericht der Präsidentin wird ohne Gegenstimmen und mit kräftigem Applaus genehmigt.

7. Jahresbericht der Kuratorin (Beilage)

Die Kuratorin Monika Meyer gibt einen Überblick über Höhepunkte aus ihrem Verantwortungsbereich im vergangenen Vereinsjahr.

Die Diskussion über den Jahresbericht der Kuratorin wird nicht gewünscht. Er wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

8. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission (Beilage)

Einzelheiten der Jahresrechnung sind der Bilanz und der Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023 zu entnehmen. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von CHF 18'703.86 ab. Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 203'126.14.

Sybille Graf erkundigt sich, ob beim Energieaufwand auch Rechnungen enthalten seien, die vom Jahr 2022 nachgezahlt worden seien. Markus Rohner erklärt, die Rechnungen seien für das 2023, aber im Jahr 2021 habe es bei den Heizkosten noch einen Fehler gehabt, der im Abschluss 2022 angepasst worden sei. Ausserdem sei der Stromverbrauch gestiegen, da man zum Beispiel auch regelrechte Stromfresser gebraucht habe, zum Beispiel fürs Trocknen des Lusthäuschens oder für Elektroheizkörper.

Ruedi Dörig möchte wissen, ob der Betrag des Lotteriefonds einmalig ausgerichtet worden sei oder nun mehrmals Geld vom Lotteriefonds ausgezahlt werde. Markus Rohner erklärt, diese Gelder seien einmalig gesprochen worden und würden für die Dauerausstellung (Ausstellungsmaterial, Sachaufwand (Beratungen) und Lohnkosten) gebraucht. Von der Denkmalpflege seien rund CHF 170'000.- ausbezahlt worden, die für den Unterhalt des Gebäudes oder Anschaffungen gebraucht würden.

Guido Saxer liest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vor und stellt im Namen der Revisoren folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen und dem Leiter Finanzen, der RT Treuhand AG sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Dem Vorstand, insbesondere der Präsidentin, sowie allen Funktionären, sei für das grosse Engagement Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Anträge der Revisoren werden einstimmig und mit kräftigem Applaus genehmigt.

9. Mitgliederbeiträge

Sonja Arnold weist auf die gestiegenen Energiekosten hin und die allgemein hohen Unterhaltskosten eines alten Gebäudes wie der Prestegg. Der Mitgliederbeitrag des Museumsvereins Prestegg ist seit vielen Jahren unverändert; gleichzeitig steigen jedoch die Kosten.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge wie folgt zu erhöhen:

- Einzelmitglieder CHF 35.00
- Ehepaare & Familien CHF 50.00
- Kollektivmitglieder & Unternehmen CHF 150.00

Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig und ohne Diskussion genehmigt.

10. Budget 2024 (Beilage)

Das Budget 2024 geht von einem Verlust von CHF 19'378.- aus.

Sonja Arnold erklärt, dass es für Projekte wie Ausstellungen normalerweise kein Problem sei, Gelder zu generieren. Für den Betrieb aber, also zum Beispiel für die Löhne des Personals, sei es jedoch sehr schwierig, Gelder zu bekommen. Gleichzeitig sei der Verein aber auf das Personal angewiesen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Das bleibe weiterhin eine Herausforderung.

Ebenfalls betont Sonja Arnold die grosse Arbeit des ehrenamtlich tätigen Vorstandes, der immer noch operativ tätig sei und nicht nur strategisch. Dies wäre das Ziel für die nächsten Jahre.

Die Mitglieder genehmigen das Budget 2024 einstimmig und ohne Diskussion.

11. Ausblick

Die Präsidentin gibt einen Ausblick auf die finanziellen Verhandlungen, die im Jahr 2024 anstehen. So bleibt auch im neuen Vereinsjahr die Verhandlung mit der Denkmalpflege über die Subvention des Südflügels¹ ein wichtiges Thema. Auch fallen verschiedene dringende Arbeiten in der Prestegg an, zum Beispiel leidet der geschützte Kastanienbaum sehr unter Trockenheit, da im Rahmen der Neugestaltung des Innenhofs der Boden verdichtet wurde.

Die Kuratorin Monika Meyer stellt die geplanten Aktionstage im Jahr 2024 vor. So nimmt das Museum Prestegg wieder am Reiseziel Museum und an der ORF Langen Nacht der Museen teil und hat bereits erfolgreich verschiedene Kinderprogramme in den Wintermonaten durchgeführt. Diese werden auch im Rahmen des FerienSpases (Mittelrheintal im Frühling, Oberrheintal im Herbst) angeboten. Ebenfalls ist das Museum in der Naturstadt und am Städtlifäscht sowie in der Adventsnacht beteiligt.

Monika Meyer gibt schliesslich auch einen Einblick in die Planung der Dauerausstellung. Die ersten beiden Räume werden im Frühjahr 2024 eröffnet werden.

12. Ersatzwahl in den Vorstand

Thomas Bücheler auf die Mitgliederversammlung 2023 aus dem Vorstand zurückgetreten. Als Ersatz schlägt der Vorstand Mirjam Zünd vor. Sie ist Innenarchitektin aus Altstätten und arbeitet bereits seit Sommer 2022 tatkräftig im Vorstand mit. Dieses Jahr kuratiert Mirjam Zünd die Ausstellung «Vom Portrait zum Selfie_Eine Geschichte der Selbstdarstellung».

Mirjam Zünd wird einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

13. Mitteilungen

Präsidentin Sonja Arnold weist darauf hin, dass von Anfang April an jeden Mittwochnachmittag und Samstagvormittag im Museumsgarten Pétanque gespielt werden kann.

Stefan Hildebrand berichtet, dass am Mittwoch, 4. September 2024, der Jahresausflug stattfindet. Dieser führt auf die Insel Reichenau mit Führung durch den Klosterbezirk. Nachmittags steht eine Stadtführung durch Konstanz auf dem Programm.

14. Allgemeine Umfrage

Ruedi Dörig erkundigt sich, ob die Prestegg an der Fernheizung angeschlossen sei. Sonja Arnold erklärt, dass dies so für den Nordflügel gelte, es im Süd- und Westflügel aber Elektroöfen habe. Der Vorstand habe das Gespräch mit der Stadt gesucht, um einen anderen

¹ Protokolländerung vom 29. April 2024

Tarif zu bekommen. In Altstätten würden aber alle den gleichen Tarif bekommen.² So gehe nun ein grösserer Teil des Betriebsbeitrags der Stadt wieder an diese zurück.

Stefan Hildebrand erklärt, dass die hohen Energiekosten unter anderem durch die fehlende Isolation im Südflügel zustande kämen. Laut Sonja Arnold bleibt die Heizung ein grosses Thema, und auch das Dach müsste saniert werden. Aber diese werde erst im Jahr 2026 angegangen, wenn klar sei, wie beziehungsweise ob es überhaupt weitergehe mit dem Museumsverein.

Trudy Stieger erkundigt sich, ob es sich lohne, den Lusthäuschenkeller zu entfeuchten, wenn doch immer wieder Feuchtigkeit nachkomme. Mirjam Zünd erklärt, dass Entlüftungsrohre eingebracht worden seien und die Fenster offen seien. Im Winter hätten ein Entfeuchter und ein Lüfter fünf Monate laufen müssen, um Schäden zu vermeiden und eine gewisse Trockenheit reinzubringen. Das sei aber jetzt nicht mehr nötig. Zurzeit laufe nur ein Lüfter, der im Keller die Umwälzung begünstige. Dadurch sei es viel trockener und es gebe kein Kondensat mehr an der Decke. Nun werde versucht, mit Zeitschaltuhren zu arbeiten, um auch Stromkosten zu sparen.

Doris Jenny wünscht, künftig den Präsidentenbericht der Einladung beizulegen. Sonja Arnold dankt für den Hinweis und erklärt, dass der Vorstand eigentlich bereits für dieses Jahr einen Geschäftsbericht geplant hatte. Aufgrund der vielen anstehenden Tätigkeiten und der Geburt ihrer Tochter habe dies nun nicht gemacht werden könne. Im Jahr 2025 sei aber geplant, mit der Einladung einen Geschäftsbericht zu verschicken.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:22 Uhr. Im Anschluss waren alle zu einem Apéro in die Remise eingeladen.

9450 Altstätten, den 24. März 2024
mit Protokolländerungen vom 29. April 2024

Die Aktuarin:



Katharina Dellai-Schöbi

Die Präsidentin:



Sonja Arnold

² Protokolländerung vom 29. April 2024